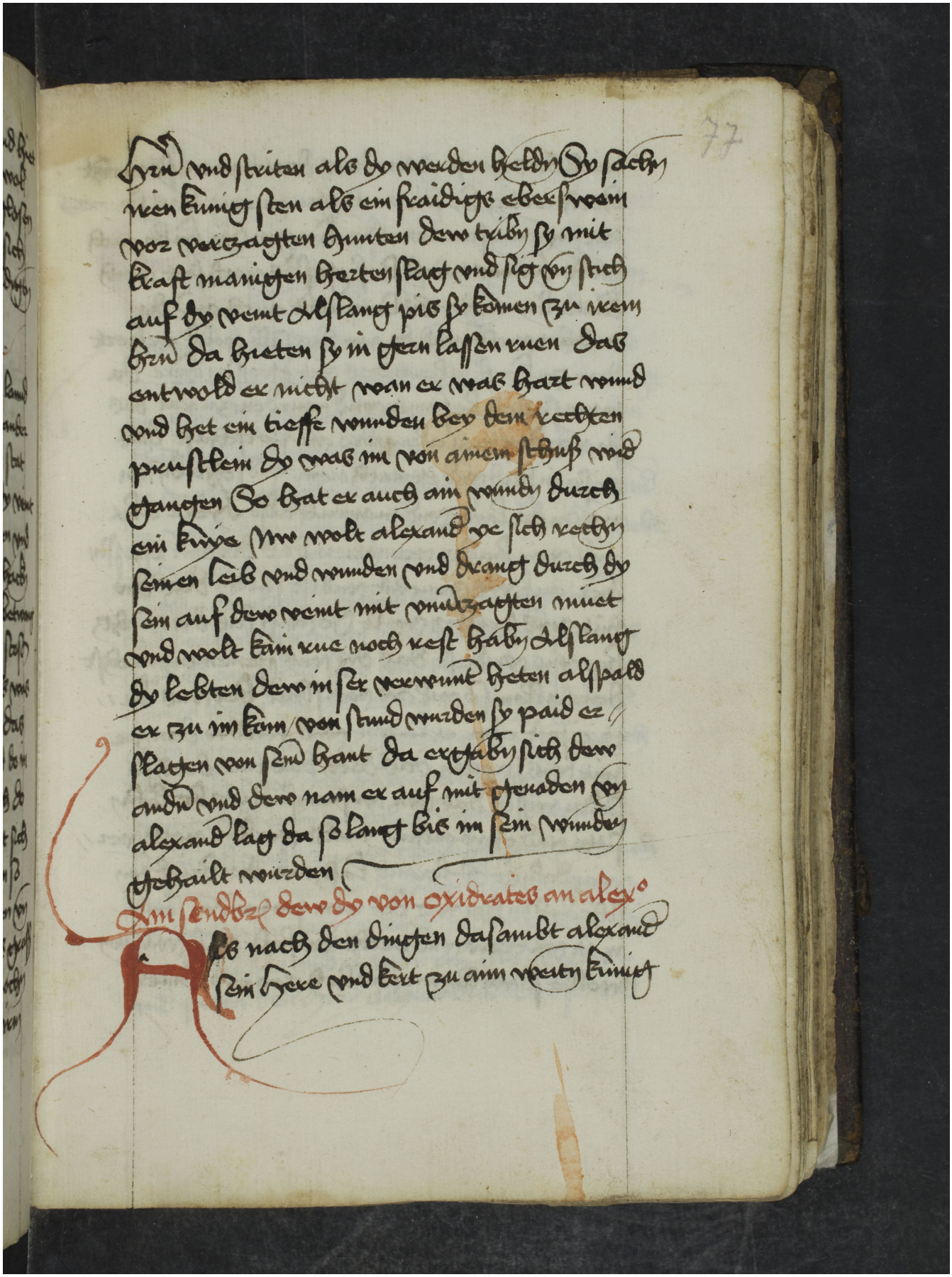
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



77

hzu vnd streiten als do werden heldn So stechn
ren kunigsten als ein raidigs eber swem
voz verzagten hunten dew treibn sy mit
kraft manigen hertn slagt vnd sigt vn sich
auf do wemt alsdanz pis sy komen zu wem
hzu da hieten sy in ozn lassen ruen das
entwold er nicht wan er was hart wund
vnd het ein tiefe wunden bey dem rechten
prustlein do was im von einem schuß wid
ganzen So hat er auch ain wunde durch
ein kniee Nu wolt alexand ze sich rechn
seinen leib vnd wunden vnd dranck durch do
sein auf dew wemt mit vnuzagten muet
vnd wolt kain ruc noch rest haben alsdanz
do lebten dew in sex wewunt heten alspald
er zu im kam von stund wurden sy paid er
slagen von sein hant da erhaben sich dew
andn vnd dew nam er auf mit ozenden vn
alexand lag da sb lanz bis im sein wunden
ozbailt wurden

Am sendbz dew do von oxidrates an alex°

Als nach den dingen dasambt alexand
sein here vnd kert zu ain weitn kunigs